LANDRATSAMT
ROSENHEIM

23.09.2026

8. Runder Tisch zur Eliminierung HPV-assoziierter Krebserkrankungen in Deutschland

Das Rosenheimer HPV-Impfmodell

Judith Blauth
Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim

Landratsamt
Wittelsbacherstr. 53 · 83022 Rosenheim
Tel. 08031 392-01 · Fax 08031 392-9001
poststelle@lra-rosenheim.de · www.landkreis-rosenheim.de

1 HPV-Impfung: Ausgangslage

2 HPV-Schulimpfungen: Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

3 Das Rosenheimer Konzept

4 Ergebnisse & Fazit

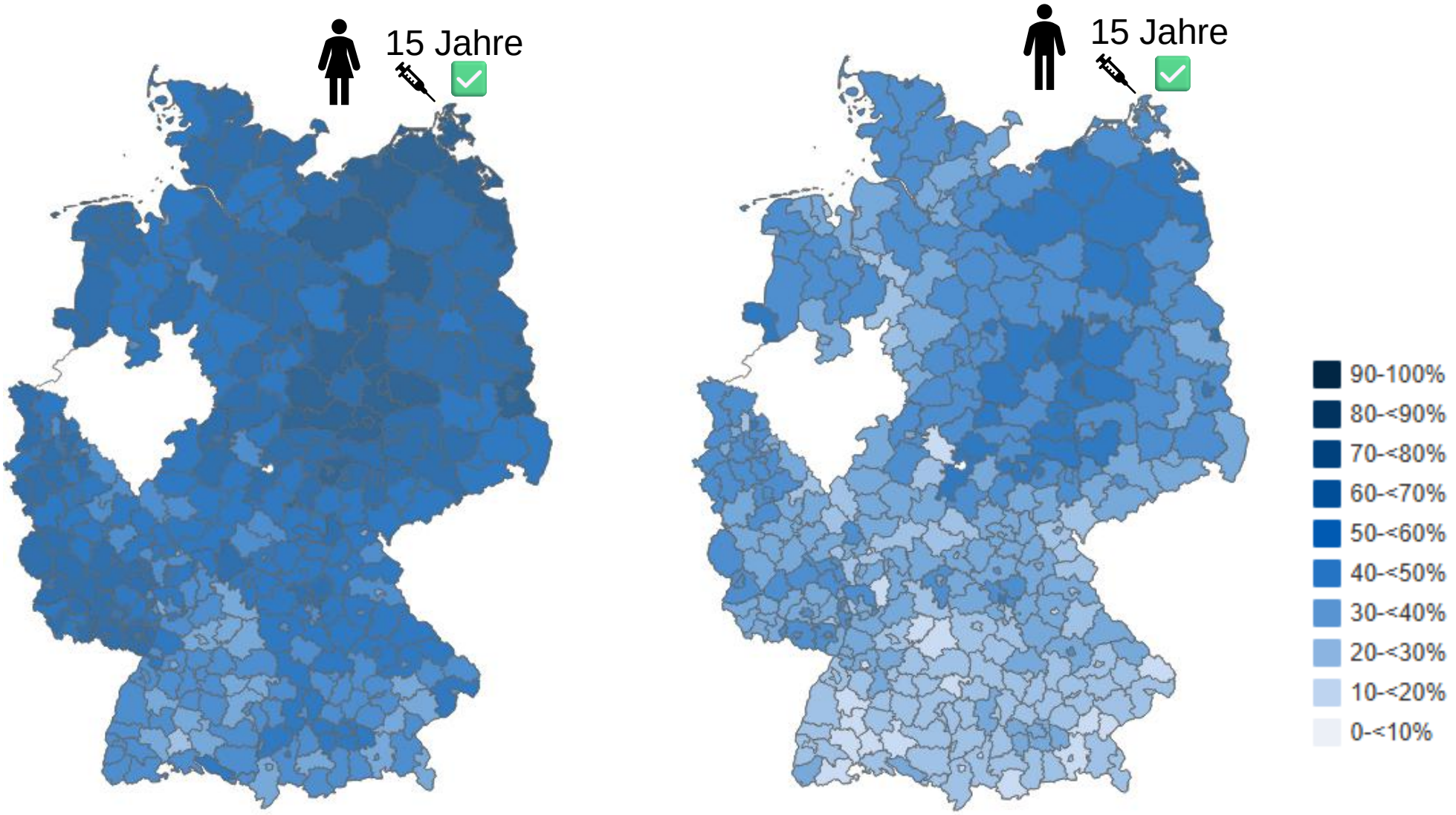
1 HPV-Impfung: Ausgangslage

2 HPV-Schulimpfungen: Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

3 Das Rosenheimer Konzept

4 Ergebnisse & Fazit

Impfquoten HPV-Impfung



Quelle: VacMap Kalenderjahr 2024 (RKI, Zugriff am 03.02.2026), HPV-Impfquoten für 15-Jährige, vollständige Impfserie

Zugangsbarrieren zur HPV-Impfung

Strukturelle und individuelle Barrieren:

- Alltags- und Organisationshindernisse



ABBILDUNG 3: Gründe einer negativen Impfentscheidung: Zeitvergleich

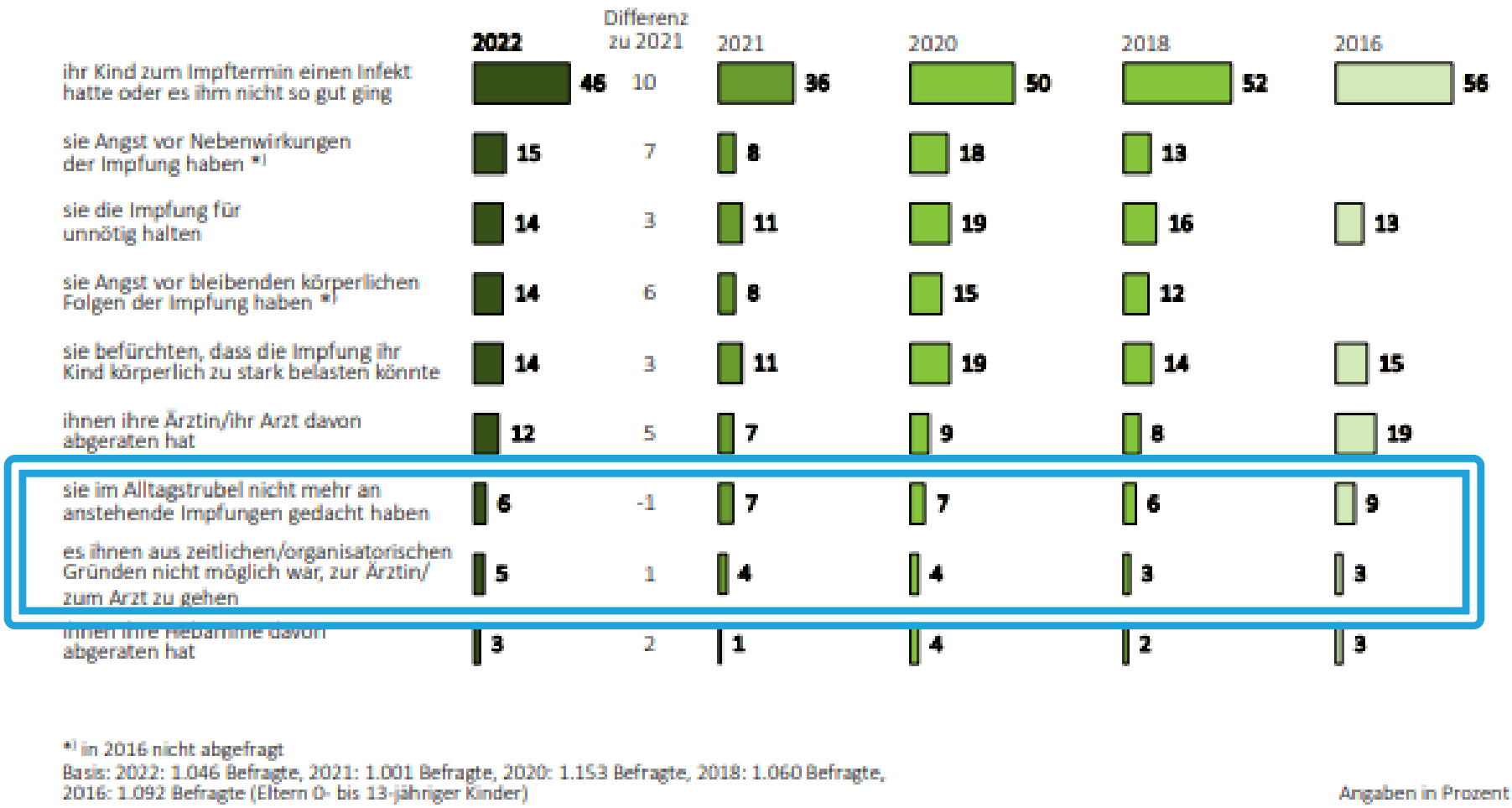


ABBILDUNG 3: Gründe einer negativen Impfentscheidung: Zeitvergleich

Quelle: BZgA-Forschungsbericht, Ergebnisse der Repräsentativbefragung 2022 zum Infektionsschutz: Impfungen im Kindesalter (Teilbericht 3). Seite 12. Abgerufen am 06. Mai 2026.
Forschungsbericht Infektionsschutz (Teilbericht 3)

Zugangsbarrieren zur HPV-Impfung

Strukturelle und individuelle Barrieren:

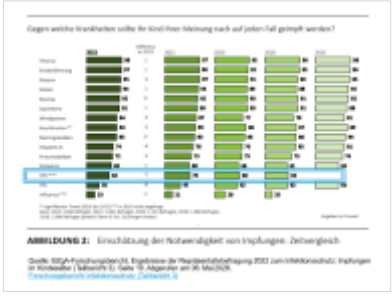
- Alltags- und Organisationshindernisse



- Fehlende Arztanbindung oder Arztkontakte (Inanspruchnahme J1 nur ca. 40%)

Quelle: LGL, 2022

- Kulturelle Hemmschwellen
- Sprachbarrieren
- Fehlendes Bewusstsein für Notwendigkeit



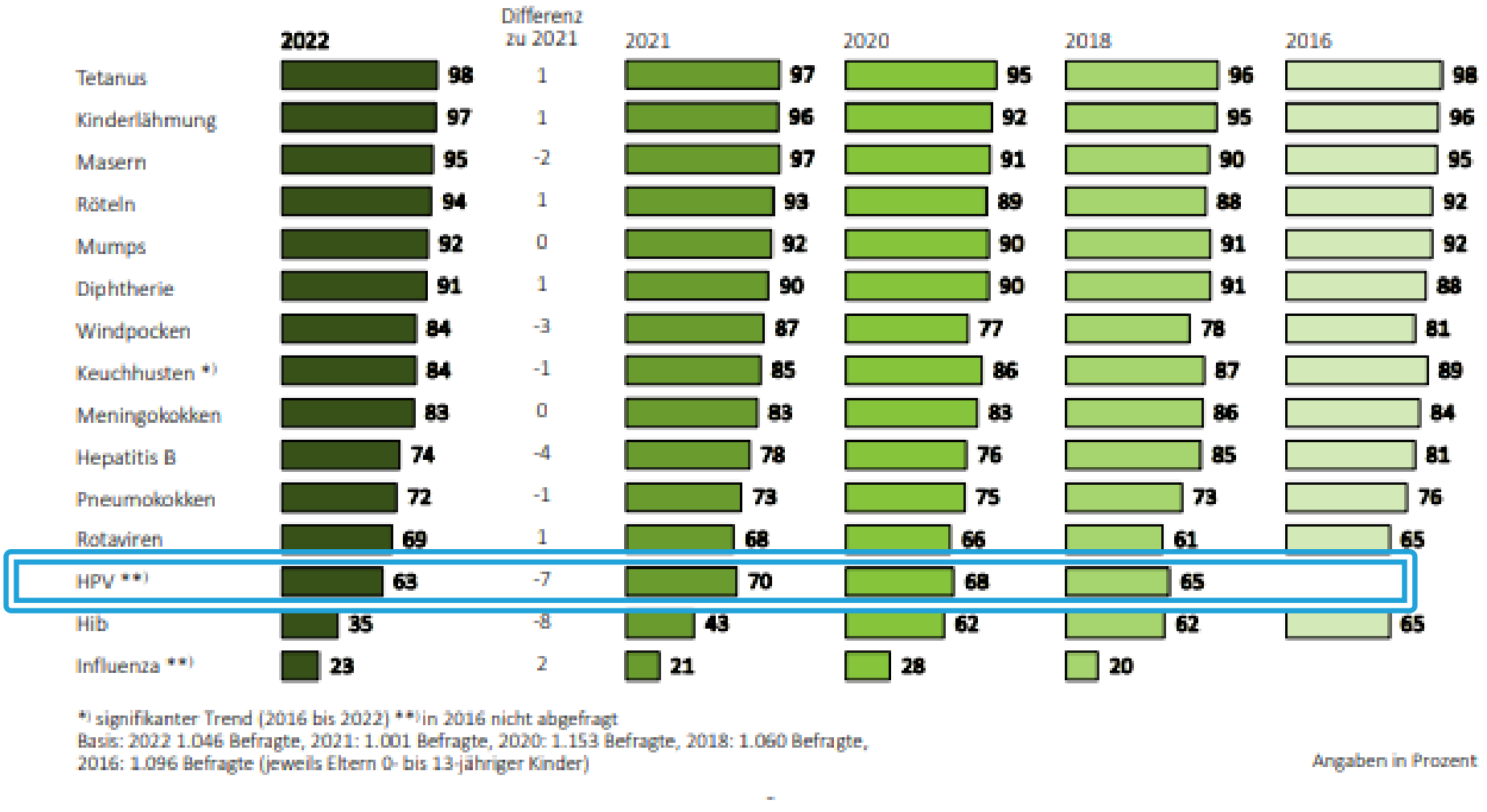


ABBILDUNG 2: Einschätzung der Notwendigkeit von Impfungen: Zeitvergleich

Quelle: BZgA-Forschungsbericht, Ergebnisse der Repräsentativbefragung 2022 zum Infektionsschutz: Impfungen im Kindesalter (Teilbericht 3). Seite 10. Abgerufen am 06. Mai 2026.
Forschungsbericht Infektionsschutz (Teilbericht 3)

Zugangsbarrieren zur HPV-Impfung

Strukturelle und individuelle Barrieren:

- Alltags- und Organisationshindernisse



- Fehlende Arztanbindung oder Arztkontakte (Inanspruchnahme J1 nur ca. 40%)

Quelle: LGL, 2022

- Kulturelle Hemmschwellen
- Sprachbarrieren
- Fehlendes Bewusstsein für Notwendigkeit



Lösung:

HPV-Schulimpfprogramme

Zustimmung zu HPV-Schulimpfangeboten

Befragungen im Auftrag des DKFZ 2022 und 2023:

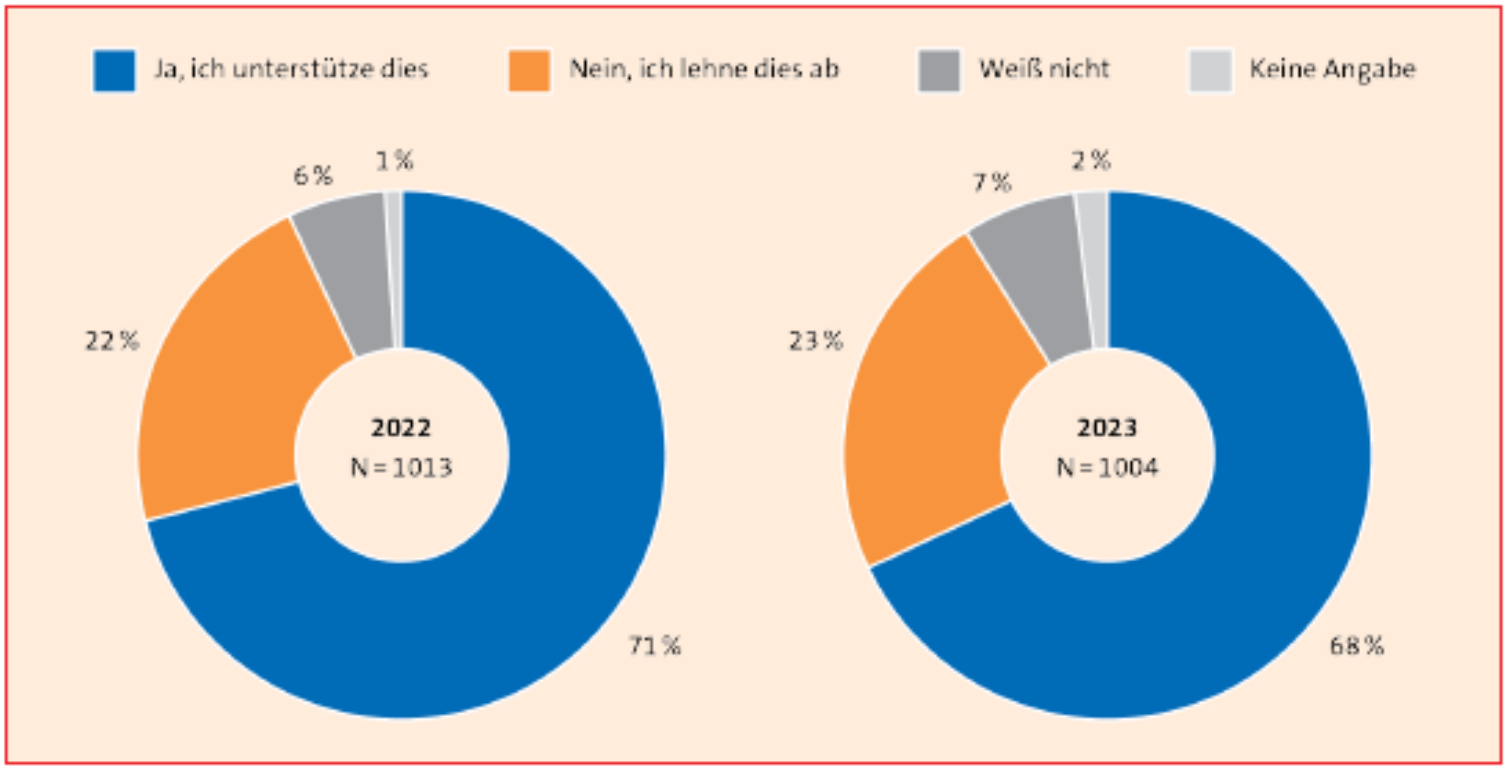


Abbildung 1: Einstellung zu freiwilligen HPV-Impfungen in Schulen nach Erhebungsjahr. N = Anzahl aller Befragten. Darstellung: Deutsches Krebsforschungszentrum, Stabsstelle Krebsprävention, 2023

(Quelle: Weiterhin große Zustimmung zu freiwilligen Schulimpfungen gegen Infektionen mit humanen Papillomviren (HPV) in Deutschland)

1 HPV-Impfung: Ausgangslage

2 HPV-Schulimpfungen: Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

3 Das Rosenheimer Konzept

4 Ergebnisse & Fazit

Erfolgsfaktoren für HPV-Schulimpfungen

Aus Sicht der Familien:



- Einfache Anmelde- und Einwilligungsverfahren
  Umsetzung: **digital**
- Zeitersparnis
  Umsetzung: **während der Schulzeit**
- Bedarfsorientierte Beratungsangebote
  Umsetzung: **Infomaterial, (Online-)Elternabend, persönliche Beratungen**
- Erinnerungsfunktion
  Umsetzung: **Informationsschreiben zur HPV-Schulimpfaktion**

Erfolgsfaktoren für HPV-Schulimpfungen

Aus Sicht der Schulen:



- Geringer Organisationsaufwand
  Umsetzung: **Planung durch Impfteam**
- Strukturierte Planung
  Umsetzung: **Übermittlung Ablauf und Terminplanung**
- Gute Kommunikation
  Umsetzung: **Enge Abstimmung**

Erfolgsfaktoren für HPV-Schulimpfungen

Aus Sicht des Impfteams:



- Standardisierte Prozesse
  Umsetzung: **Einheitliche Abläufe und Materialien (Vorlagen)**

- Gute Kooperation
  Umsetzung: **Individuelle Anpassungen des Konzepts, feste Ansprechpartner**

- Vertrauensbildung in das Impfteam
  Umsetzung: **Persönliche Beratungen, Elternabend, Persönlicher Kontakt bei Fragen**

Herausforderungen

§

Rechtliche Rahmenbedingungen:

- Aufklärungspflicht und Einwilligung
- Datenschutz (DSGVO-konforme Verarbeitung)



Organisatorische Rahmenbedingungen:

- Verständliche Kommunikation
- Nutzung schulischer Kommunikationswege
- Koordination der beteiligten Akteure

1 HPV-Impfung: Ausgangslage

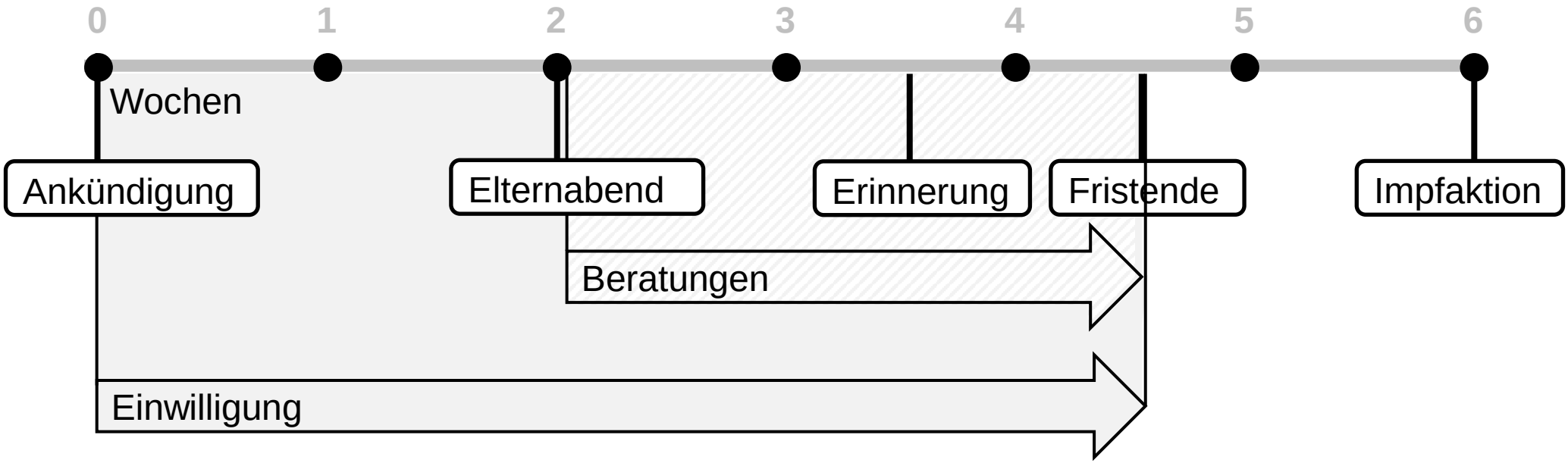
2 HPV-Schulimpfungen: Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

3 Das Rosenheimer Konzept

4 Ergebnisse & Fazit

Konzept HPV-Schulimpfungen

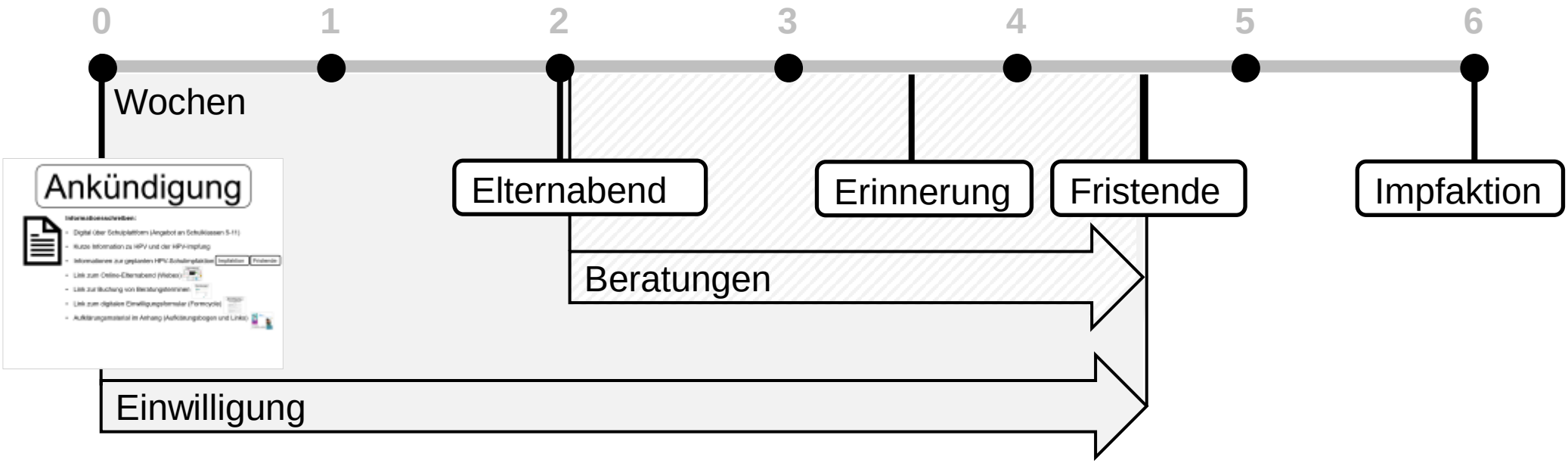
Zeitliche Planung (flexibel anpassen)



! Zeitliche Abstimmung mit der Schule weit im Voraus, z.B. Schuljahresende für das folgende Schuljahr

Konzept HPV-Schulimpfungen

Zeitliche Planung (flexibel anpassen)



! Zeitliche Abstimmung mit der Schule weit im Voraus,
z.B. Schuljahresende für das folgende Schuljahr

Ankündigung

Informationsschreiben:

- Digital über Schulplattform (Angebot an Schulklassen 5-11)
- Kurze Information zu HPV und der HPV-Impfung
- Informationen zur geplanten HPV-Schulimpfaktion Impfaktion Fristende
- Link zum Online-Elternabend (Webex) 

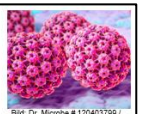
- Link zur Buchung von Beratungsterminen 

- Link zum digitalen Einwilligungsformular (Formcycle) 

- Aufklärungsmaterial im Anhang (Aufklärungsbogen und Links) 

Elternabend

HPV Humanes Papillomvirus


Bild: Dr. Microbe # 120403799 / stock.adobe.com

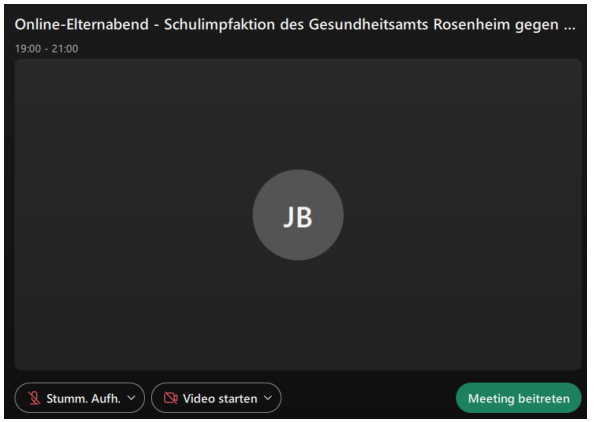
Übertragung:

Enger Körperkontakt, meist beim Geschlechtsverkehr

Infektionen im Genitalbereich oder Mund-Rachenraum

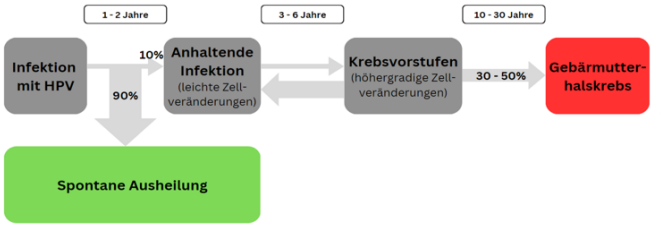
Fast jeder mindestens 1x im Leben, oft beim ersten Sexualkontakt

häufigste sexuell übertragbare Infektion (STI)

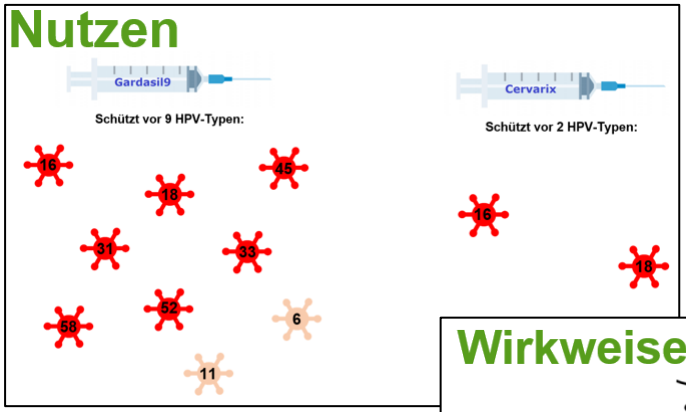


HPV Humanes Papillomvirus

Folgeerkrankungen: Krebserkrankungen – Dauer am Beispiel Gebärmutterhalskrebs

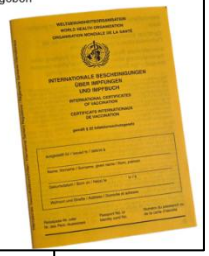


Nutzen

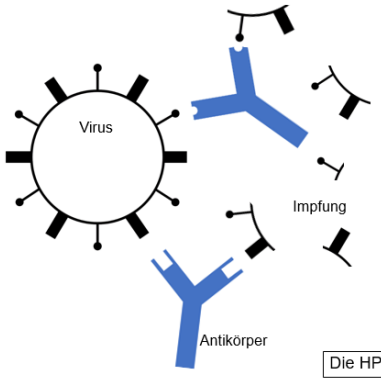


Ihre Aufgaben

- Digitale Einwilligung bis (Datum) ausfüllen
- **Impfpass** am Tag der Impfaktion mitgeben
- Bei Bedarf: Beratung buchen



Wirkweise



Ablauf der Immunreaktion:

- Impfstoff enthält **Bruchstücke** des Virus
- **Immunsystem lernt** Merkmale des Virus („Fahndungsfoto")
- Passende **Antikörper** durch Ausprobieren (Trial and Error)
- Dauer: ca. 7-10 Tage
- **Abspeichern** der Informationen im Immungedächtnis (Gedächtniszellen)

Die HPV-Impfung trainiert das Immunsystem

Nebenwirkungen

> **500 Mio. Impfungen** bis 2022, in Deutschland > 10 Mio. zwischen 2014-2024

Schwellung, Rötung, Schmerz an der Einstichstelle

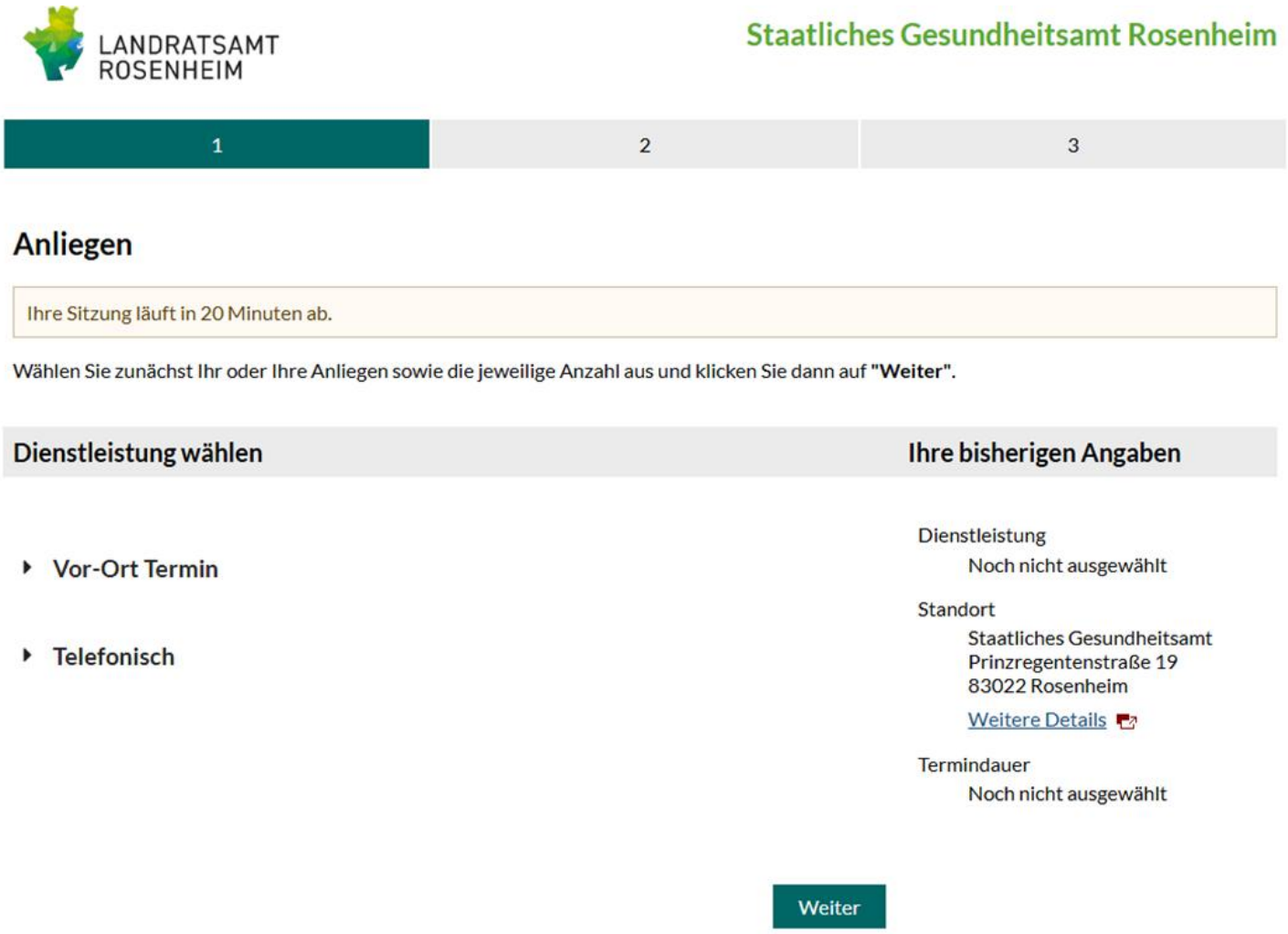
Kurzfristige Kreislaufreaktionen *aufgrund Anspannung, Angst, Stress*

→ **Ausmaß vergleichbar mit anderen Impfungen im Jugendalter**

Schwere allergische Reaktionen (Anaphylaxie)
→ 1,7 Fälle pro 1 Mio. Impfungen

Keine weiteren unerwünschten Wirkungen identifiziert durch die WHO

Beratungen


LANDRATSAMT
ROSENHEIM
Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim
1
2
3
Anliegen
Ihre Sitzung läuft in 20 Minuten ab.
Wählen Sie zunächst Ihr oder Ihre Anliegen sowie die jeweilige Anzahl aus und klicken Sie dann auf "Weiter".
Dienstleistung wählen
Ihre bisherigen Angaben
Vor-Ort Termin
Telefonisch
Dienstleistung
Noch nicht ausgewählt
Standort
Staatliches Gesundheitsamt
Prinzregentenstraße 19
83022 Rosenheim
Weitere Details
Termindauer
Noch nicht ausgewählt
Weiter

Einwilligung

Einwilligung zur Impfung gegen das Humane Papillomvirus (HPV) durch das Gesundheitsamt Rosenheim

Personendaten Impfling

Name *

Vorname *

Geburtsdatum *

Klasse *

Mein Kind erhielt bereits folgende HPV-Impungen (Datum + Impfstoff)

weitere hinzufügen

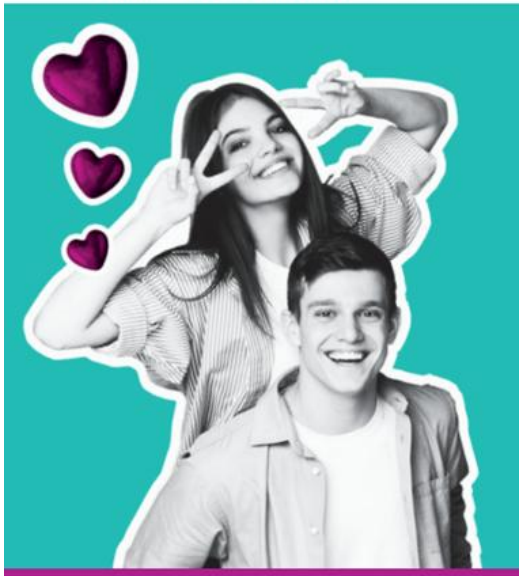
Alternativ können Sie Ihren Impfpass hochladen

Datei auswählen

keine Datei ausgewählt

Maximal mögliche Dateigröße: 9.77 MB

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention



DIE HPV-IMPFUNG:

DEIN SCHUTZ GEGEN KREBS

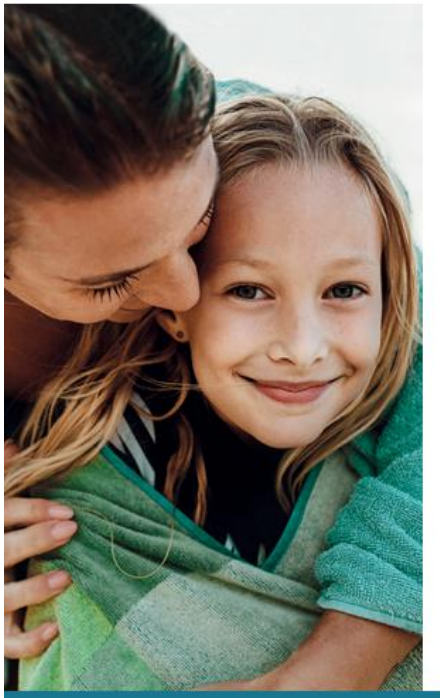
Informationen für Jugendliche

LAGI Landesarbeitsgemeinschaft Impfen

NaLI Nationale Lenkungsgruppe Impfen

HPV-Impfung: Warum gegen HPV impfen?

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention



DIE HPV-IMPFUNG

Wirksamer Schutz für Ihr Kind gegen Krebs

Informationen für Eltern

LAGI Landesarbeitsgemeinschaft Impfen

infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit

HPV-Impfung bei Jugendlichen

Umsetzung des Impftermins

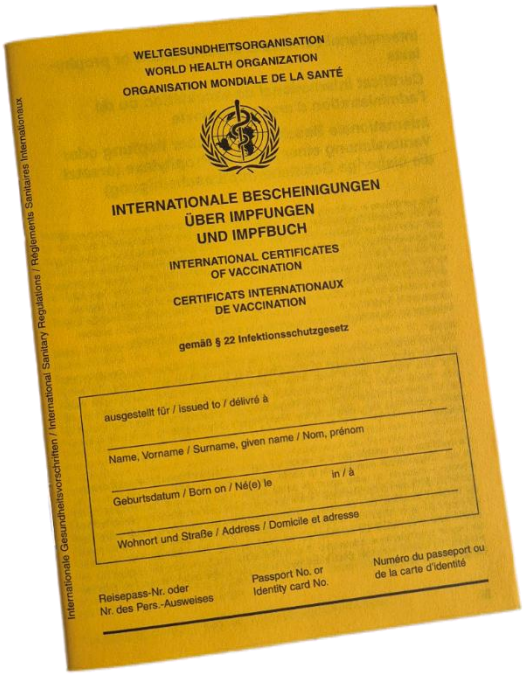
Terminplanung:

- 1. Stunde Aufbau der Impfräume
- Termine im Abstand von 5 Minuten pro Impfteam (Zeit = Verlassen des Klassenzimmers, Lehrer schicken los)
- Schüler derselben Klassen zusammen planen (gemeinsamer Rückweg statt Begleitung)
- Klassenstufen gebündelt
- Mitteilung des Impftermins
  - Individuell per E-Mail
  - Klassen nach Schulstunde über Schulportal

Terminierung HPV-Schulimpfaktion				
Schule: Musterschule Musterort				
Uhrzeit	**Name**	**Vorname**	**Geburtsdatum**	**Klasse**
08:35	Mustermann	Anton	01.01.2015	5a
08:35	Musterfrau	Anna	01.02.2015	5a
08:40	Mustermann	Anton	01.03.2015	5a
08:40	Musterfrau	Anna	01.04.2015	5a
08:45	Mustermann	Anton	01.05.2015	5a
08:45	Musterfrau	Anna	01.06.2015	5a
08:50	Mustermann	Anton	01.07.2015	5a
08:55	Musterfrau	Anna	01.08.2015	5c
08:55	Mustermann	Anton	01.09.2015	5d
09:00	Musterfrau	Anna	01.10.2015	5d
09:00	Mustermann	Anton	01.11.2015	5d
Pause				
09:40	Mustermann	Anton	01.01.2014	6a
09:40	Musterfrau	Anna	01.02.2014	6a
09:45	Mustermann	Anton	01.03.2014	6a
09:45	Musterfrau	Anna	01.04.2014	6b
09:50	Mustermann	Anton	01.05.2014	6b
09:50	Musterfrau	Anna	01.06.2014	6c
09:55	Mustermann	Anton	01.07.2014	6c
09:55	Musterfrau	Anna	01.08.2014	6d
09:55	Mustermann	Anton	01.09.2014	6d
10:05	Musterfrau	Anna	01.01.2013	7a
10:05	Mustermann	Anton	01.02.2013	7a
10:05	Musterfrau	Anna	01.03.2013	7a
10:10	Mustermann	Anton	01.04.2013	7b
10:10	Musterfrau	Anna	01.05.2013	7b
10:15	Mustermann	Anton	01.06.2013	7c
10:20	Musterfrau	Anna	01.07.2013	7d
10:20	Mustermann	Anton	01.08.2013	7d
10:25	Musterfrau	Anna	01.01.2012	8a
10:25	Mustermann	Anton	01.02.2012	8c

Stunde	Zeit	Kommentare
1.	07.50 – 08.35 Uhr	Aufbau der Räume
2.	08.35 – 09.20 Uhr	Impfungen der Klassen 5 (außer 5b) und 11
Pause	09.20 – 09.40 Uhr	
3.	09.40 – 10.25 Uhr	Impfungen der Klassen 6 und 7
4.	10.25 – 11.10 Uhr	Impfungen der Klassen 8, 9 und 10
Pause	11.10 – 11.30 Uhr	Impfungen der Klasse 5b
5.	11.30 – 12.15 Uhr	
6.	12.15 – 13.00 Uhr	

Impfdokumentation



Gelegenheit nutzen:

Erinnerung an andere ausstehende Impfungen (Einleger)

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Erinnerung an die nächste HPV-Impfung

Ausgestellt vom Gesundheitsamt Rosenheim für:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Nächste HPV-Impfung(en):

LANDRATSAMT ROSENHEIM

Erinnerung an die nächsten Standardimpfungen nach STIKO

	Impfung(en) gegen	Empfohlener Zeitpunkt
☐	**Tetanus**	
☐	**Diphtherie**	
☐	**Polio**	
☐	**Keuchhusten**	
☐	**Hepatitis B**	
☐	**Masern, Mumps, Röteln**	
☐	**Windpocken**	
☐	**Meningokokken ACWY**	

1 HPV-Impfung: Ausgangslage

2 HPV-Schulimpfungen: Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

3 Das Rosenheimer Konzept

4 Ergebnisse & Fazit

HPV-Schulimpfaktionen in Zahlen

16.03.2026 Karolinen-Gymnasium Rosenheim

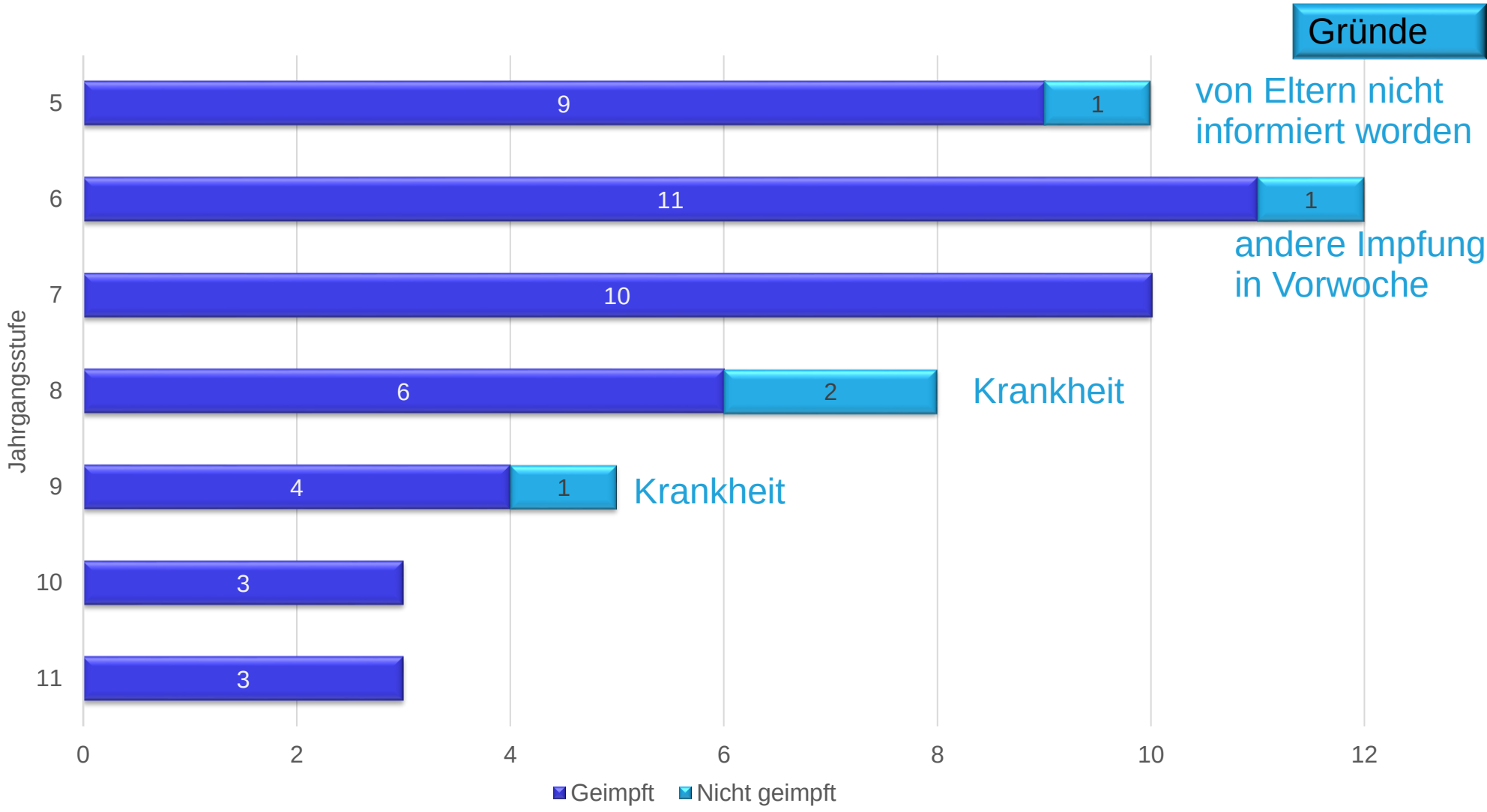
- 51 Anmeldungen
- 46 Impfungen

06.07.2026 Luitpold-Gymnasium Wasserburg am Inn

- 43 Anmeldungen
- 39 Impfungen

KAROLINENGYMNASIUM ROSENHEIM

Impfungen nach Jahrgang



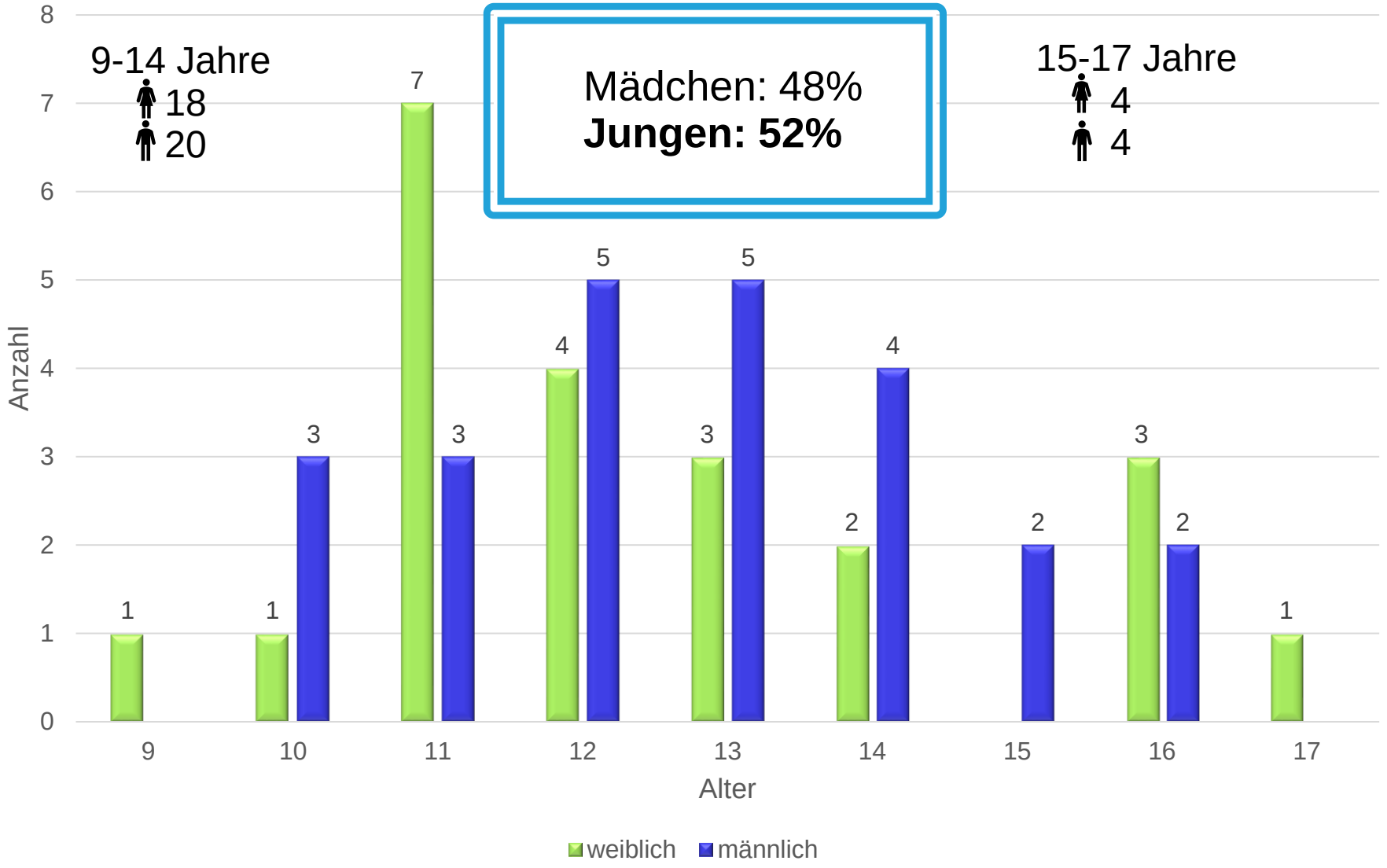
KAROLINENGYMNASIUM ROSENHEIM

Alter bei Impfung

9-14 Jahre
18
20

Mädchen: 48%
Jungen: 52%

15-17 Jahre
4
4



Notwendigkeit weiterer Impfungen

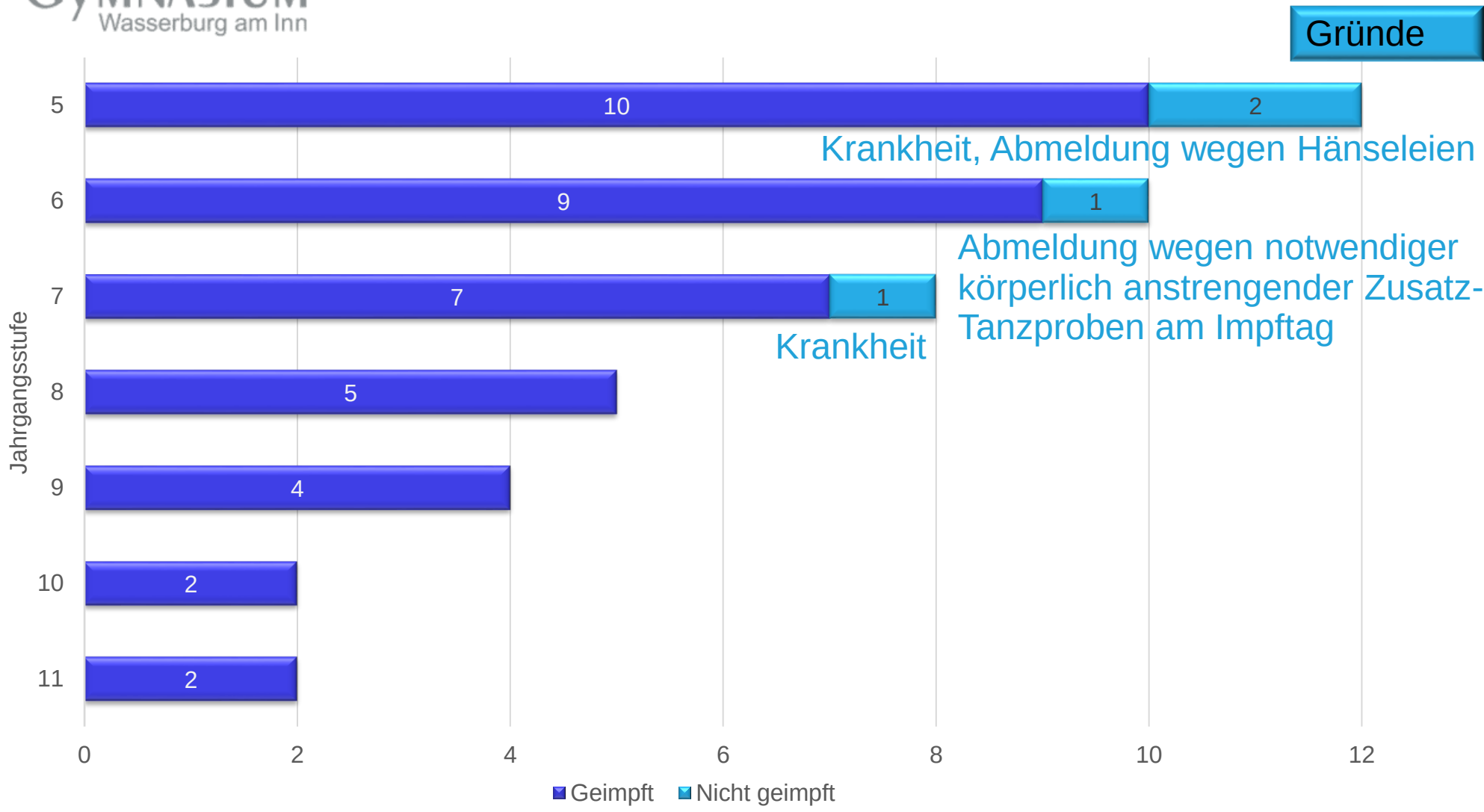
KAROLINENGYMNASIUM ROSENHEIM

Karolinen-Gymnasium	alle
Abgeschlossene Impfserie	3
Bisher ungeimpft	43
→ 1 weitere Impfung benötigt	36
→ 2 weitere Impfungen benötigt	7
Nicht geimpft bei Schulimpfaktion	5

Erneutes Impfangebot am 09.10.2026
(nur für Familien aus der 1. Schulimpfaktion)

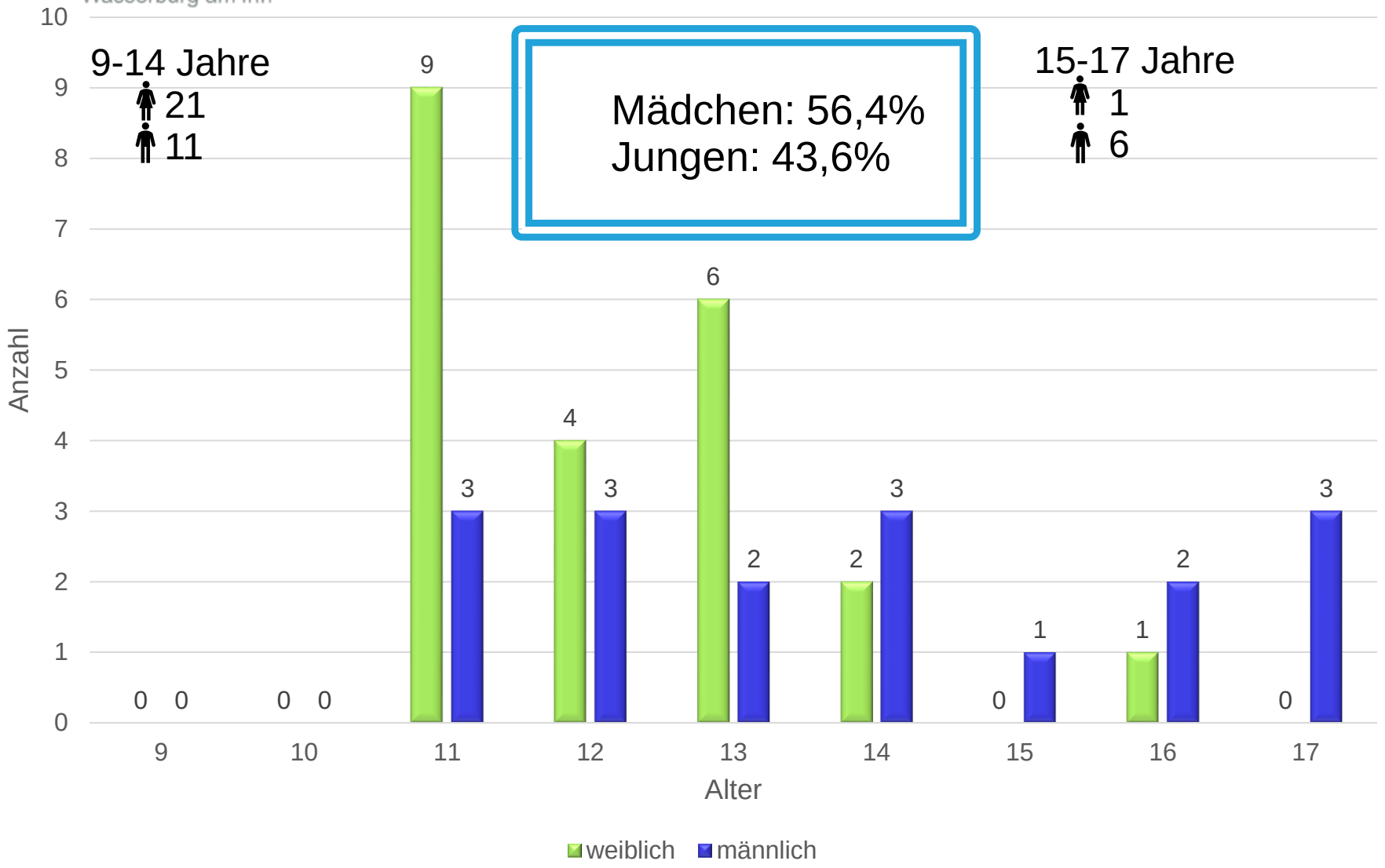
Luitpold-Gymnasium Wasserburg am Inn

Impfungen nach Jahrgang



Luitpold-Gymnasium Wasserburg am Inn

Alter bei Impfung



Notwendigkeit weiterer Impfungen

Luitpold-Gymnasium Wasserburg am Inn

Luitpold-Gymnasium Wasserburg	alle
Abgeschlossene Impfserie	2
Bisher ungeimpft	37
→ 1 weitere Impfung benötigt	31
→ 2 weitere Impfungen benötigt	6
Nicht geimpft bei Schulimpfaktion	4

Erneutes Impfangebot am 28.01.2027
(für die gesamte Schule)

Fazit HPV-Schulimpfaktionen

Lessons learned:

Klare Kommunikation	„Soviel wie nötig, so wenig wie möglich“
Schule ins Boot holen	„Adaption des Konzepts an schulinterne Abläufe und Kommunikationswege“
Niedrigschwelliger Zugang	„Keep it simple“
Persönlicher Kontakt	„Digital Detox bei Bedarf“

Wenn nicht jetzt, wann dann?



Bild: Georg Vogl, Landratsamt Rosenheim